

ÄGYPTEN

11 Tage „Altägyptische Kultur und Nilschiffahrt zwischen Assuan und Luxor“

1. bis 11. Oktober 2022

Leitung: Wolfgang Nägle, POLLICHIA Kaiserslautern

1. Tag: Sa. 01.10.22

Linienflug mit EGYPT AIR von Deutschland über **Kairo** nach **Luxor**. Begrüßung durch die ägyptische Reiseleitung und Transfer zum Nilschiff.
Übernachtung **auf dem Schiff in Luxor**.

2. Tag: So. 02.10.22

Am Vormittag Besichtigung der **Tempelanlage von Karnak** mit den Pylonen, dem Tempel des Ramses III., dem Bubastis-Portal, dem Säulensaal mit 134 Sandsteinsäulen, dem Tempel von Thutmosis III., dem Obelisk und dem Heiligen See. Das Hauptheiligtum, der Amun-Re-Tempel, ist das größte sakrale Bauwerk aller Zeiten.

Um ca. 13 Uhr **Abfahrt** mit dem Schiff zur **Schleuse nach Esna** und weiter zur Anlegestelle nach **Edfu**. Mittagessen, Abendessen und Übernachtung **auf dem Schiff in Edfu**.

3. Tag: Mo. 03.10.22

Am Morgen Besichtigung des ptolemäischen **Horustempels** in **Edfu**, einer der besterhaltenen Tempelbauten in Ägypten. Anschließend Fahrt nach **Kom Ombo** und Besichtigung im großen **Doppelheiligtum** des krokodilköpfigen **Sobek** und des falkenköpfigen **Haroeris**. Weiterfahrt mit dem Schiff bis nach **Assuan**. Abendessen und Übernachtung **auf dem Schiff in Assuan**.

4. Tag: Di. 04.10.22

Fahrt mit dem Bus zu den altägyptischen **Granitsteinbrüchen** mit dem **unvollendeten Obelisk** und über den Nasser-Staudamm auf den **Assuan-Hochdamm**. Anschließend **Bootsfahrt** zur Insel **Agilkia** und Besichtigung der wiedererrichteten Isis-Tempelbauten der im Nil versunkenen Insel **Philae**.

Am Nachmittag **Feluckenfahrt** auf dem Nil zur Insel **Elephantine** mit Besichtigung des Nilometers und der Ausgrabungen des Chnum-Tempels. Am Westufer des Nils Spaziergang oder Kamelritt (fakultativ) zum **St. Simeons-Kloster** aus dem 7. Jh., einst eines der größten koptischen Klöster Ägyptens.

Mittagessen, Abendessen und Übernachtung **auf dem Assuan**.

5. Tag: Mi. 05.10.22

Am Vormittag Fahrt mit dem Bus zum ca. 70 km entfernten **Gebel El-Silsila**, der „Berg der Kette“, wo die Felsen der Ostwüste und der Westwüste so nah aneinander treten, dass das Niltal hier besonders eng ist. Alte Felsinschriften belegen, dass hier seit frühester Zeit Sandstein abgebaut wurde, aus dem zahlreiche oberägyptische Tempel in z.B. in Luxor, Karnak, Kom Ombo, Esna, Edfu und Dendera erbaut, besonders ab dem Neuen Reich. Besichtigung des auf der Westseite liegenden Felstempels des Königs Harmehab aus der 18. Dynastie, dessen Front aus fünf Eingängen besteht. Im Portal sind zahlreiche Reliefdarstellung zu sehen. Etwas weiter südlich befinden sich entlang des Westufers 32 Felskenotaphe hoher Amts- und Würdenträger des Neuen Reiches und der 18. Dynastie. Schließlich Besichtigung der prächtigen Felsstelen, die sich ebenfalls zwischen den Felsen des Niluferbereichs befinden. Rückfahrt nach **Assuan** und Besuch im **Nubischen Museum**, das im Stil der typisch nubischen Dorfbauweise entworfen wurde und einen Einblick über alle Phasen der nubischen Geschichte vermittelt.

Mittagessen, Abendessen und Übernachtung **auf dem Schiff in Assuan**.

6. Tag: Do. 06.10.22

Am Vormittag Fahrt zum **Felsenberg Qubbet el-Hawa** auf der westlichen Nilseite von Assuan. Besuch der in drei Reihen übereinander liegenden **Felsengräber hoher Beamter** aus dem Alten und Mittleren Reich, von denen hier etwa 80 gefunden wurden. Anschließend Fahrt mit kleinen **Booten** zur Insel auf dem Nassersee, auf der nach dem Anstieg des Wasserpegels die drei folgenden Tempel wiedererrichtet wurden. Der Imposanteste ist der **Tempel von Kalabscha**, der sich im antiken Talmis befand, ca. 40 km südlich des heutigen Standorts gelegen. Das Heiligtum des Tempels war der lokalen Gottheit Mandulis geweiht und stand im nubischen Gebiet an Bedeutung und Größe nur dem von Abu Simbel nach. Der aus nur zwei Räumen bestehende kleine **Felsentempel Beit-el-Wali** ("Haus des Gouverneurs") befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kalabscha-Tempels und wurde vom Vizekönig von Kusch (Obernubien) erbaut. Der Vorraum wurde im 6. Jh. in eine Kirche umgewandelt. Weiter geht es zum **Tempel von Kertassi**, der sich ursprünglich in dem Städtchen Tzitizis befand. Der der Göttin Isis geweihte Tempel

wurde in den 60er Jahren nur teilweise wiederaufgebaut. Um circa 13 Uhr Abfahrt nach **Kom Ombo**. Anschließend Weiterfahrt nach **Edfu**.

Mittagessen, Abendessen und Übernachtung **auf dem Schiff in Edfu**.

7. Tag: Fr. 07.10.22

Abfahrt zur **Schleuse nach Esna**, die um die Mittagszeit erreicht wird. Besichtigung des kleinen **Tempels des Chnum**, der hier als Hauptgott und Kopf einer lokalen Trias verehrt wurde. Erhalten ist von diesem Tempel nur die schöne Vorhalle, die von 24 wunderbaren Säulen gestützt wird.

Anschließend Weiterfahrt nach **Luxor** und Besichtigung des der thebanischen Göttertriade Amun, Mut und Chons geweihten **Luxor-Tempels**. In der Antike waren der Karnak- und Luxor-Tempel mit einer 2,5 km langen gepflasterten Sphingenallee verbunden.

Fakultativ: Am Abend Möglichkeit zur Teilnahme an der **Sound & Light Show**.

Mittagessen, Abendessen und Übernachtung **auf dem Schiff in Luxor**.

8. Tag: Sa. 08.10.22

Ausschiffung und Fahrt über die Nilbrücke nach **Theben-West**. Halt an den **Memnonkolossen**, die einst vor dem Totentempel des Amenophis III. standen. Weiterfahrt in das **Tal der Könige** und Besichtigung von drei ausgewählten Grabanlagen. Weiter geht es zum Besuch des Terrasentempels der **Königin Hatschepsut** im Felsenkessel von Deir el-Bahari. Anschließend Fahrt zur Besichtigung des **Ramosegrabes**, eines der schönsten **Gräber der Noblen**. Weiter zur Besichtigung des Totentempels Ramses III. **Medinet Habu**. Anschließend Fahrt zurück auf die Ostseite des Nils nach Luxor und weiter zum **Flughafen Luxor** und **Flug** um 19:15 nach **Kairo** (der nächstfrühere Flug geht um 14:00).

Abendessen und Übernachtung **Kairo**.

9. Tag: So. 09.10.22

Zunächst Fahrt nach **Memphis**, der Hauptstadt des Alten Reiches aus der Zeit um ca. 3000 v. Chr. Besichtigung der Alabastersphinx und der Kolossalstatue von Ramses II.

Weiterfahrt zum **Gräberfeld von Sakkara**. Die **Stufenmastaba des Djoser** (2650 v. Chr.) ist die älteste Pyramide Ägyptens und zeigt den Beginn der Monumentalisierung der Königsgräber. Südlich des Djoserkomplexes schließt sich die von außen wenig attraktive **Pyramide des Pharao Unas** an. Hochinteressant sind jedoch deren unterirdische Pyramidenkammern mit rezitierenden Totentexten, die ersten in der Geschichte der Menschheit niedergeschriebenen Totenliturgien.

Anschließend Besichtigung der einst 52 m hohen und heute größtenteils zerfallenen **Pyramide des Teti** (2300 v. Chr.), deren Innenwände mit langen Texten und einem großen Sarkophag versehen ist. In direkter

Nachbarschaft liegt die **Familiengrabanlage des Mereruka**, ein hoher Beamter und Wesir unter Pharao Teti, der sich neben der Pyramide seines Herren diese prachtvolle Mastaba errichten ließ.

Weiter geht es zur **Mastaba des Ti**, dem Vorsteher der Sonnenheiligtümer, die wegen ihrer vorzüglichen Reliefbilder eine der schönsten Mastabas ist. Durch drei Sehschlitze kann man die Figuren des Ti sehen.

Ein weiterer Höhepunkt des Gräberfeldes von Sakkara ist das wiedereröffnete und renovierte **Serapeum**, eine über mehrere Epochen unterirdisch gebaute Anlage mit Galerien und Grabkammern mit über 100 Tonnen schweren Sarkophagen, in denen mumifizierte Apis-Stiere gefunden wurden.

Weiterfahrt zum Gräberfeld der **Pyramiden von Dahschur** mit Besichtigung der **Knickpyramide** (2650 v. Chr.), die wegen Bauproblemen noch einen Knick aufweist. Hingegen ist die nahe gelegene **Rote Pyramide des Snofru** (2650 v. Chr.) die drittgrößte in Ägypten und die erste, die in geometrisch perfekter Form fertiggestellt werden konnte.

Auf dem Rückweg nach Kairo kurzer Fotostopp bei der **Nekropole von Abusir** mit den Überresten von fünf königlichen Pyramiden sowie von Beamtengräbern und einer Königinnenpyramide.

Abendessen und Übernachtung **Kairo**.

10. Tag: Mo. 10.10.22

Am Vormittag Besuch der **Pyramiden von Gizeh** mit Besichtigung der Cheops-Pyramide (2600 v. Chr.), der Chephren- und der Mykerinos-Pyramide (2550 bzw. 2520 v. Chr.) sowie des Taltempels des Chephren mit der weltberühmten Sphinx (2500 v. Chr.). Die gewaltigen Ausmaße der Pyramiden unter Berücksichtigung deren Lage und Anordnung zu Sonne und Sternen sowie die ausgefeilte Konstruktion mit den vermessungstechnisch perfekt angelegten drei Grabkammern und einer 45 Meter langen und über acht Meter hohen Galerie sind auch nach heutigem Maßstab eine Meisterleistung der Ingenieurskunst.

Anschließend Besichtigung der 5000 Jahre alten **Sonnenbarke** aus Zedernholz, die König Cheops im Jeneseits zur Verfügung stand, um seine Tages- und Nachtreisen mit dem Sonnengott Ra zu unternehmen.

Falls das **Grand Egyptian Museum** in Gizeh bis Herbst 22 eröffnet wurde, wird im Anschluss an die (dann kürzere) Besichtigung der Pyramiden, das mit 50 Hektar weltweit größte archäologische Museum besichtigt.

Am Nachmittag Fahrt zum Tahrir Platz in Kairo und Besuch und Führung im **Ägyptischen Nationalmuseum**, einem der bedeutendsten Museen der Welt, das mit seinen Statuen, Skulpturen, Bildnissen sowie der sagenhaften Tut-ench-Amun-Abteilung die schönsten Exponate der altägyptischen Kultur beherbergt.

Abendessen und Übernachtung **Kairo**.

11. Tag: Di. 11.10.22

Am Vormittag Transfer zum Flughafen und **Rückflug** mit EGYPT AIR von Kairo nach **Frankfurt**.

Programmänderungen vorbehalten

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit EGYPT AIR
Frankfurt – Kairo - Luxor und Kairo – Frankfurt
- Inlandsflüge:
Luxor - Kairo
- Übernachtungen lt. Programm im guten Mittelklasse-
hotel in Kairo
- Halbpension (Frühstück/Abendessen) in Kairo
- 8 Tage/7 Nächte auf dem 5-Sterne Nilschiff MS Tulip
mit Vollpension
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm
im klimatisierten Reisebus
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Visagebühren
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren,
akt. Kerosinzuschlag
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung

NICHT ENTHALTEN

- Landesübliche Trinkgelder € 5,-- pro Person/Tag für
Reiseführer, Busfahrer und Hotelservice
- Reiseversicherungen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Der **Reisepass** muss für deutsche Staatsangehörige bei Reiseantritt noch 6 Monate gültig sein.

Ein **Visum** wird bei Ankunft in Kairo erteilt.

Für die Einreise nach Ägypten ist eine **Covid-19 Impfung bzw. ein Genesenennachweis** vorgeschrieben.